

Hochverehrter Herr Professor!

Vielen Dank für Ihre liebe
Karte welche ich bei meinem
Rückkunft auch mir an nehme
zu haben.

In miran falls ich sehr an
genussige Tage verbringe, will
allein nach Vorkar begünstigt
gut, sondern auch durch sein
Burg sehr freundlich aufpassen,
nun auch in Ploppa Rottan

Hain in Pfäfers wirts
untergebracht.

Nach dem freiburgischen Bauhoff
muss in geeigneter Weise nach
neuen Plänen gebaut werden, da
es an Ort und Stelle ist, dass
die ganze Anlage der Epi-
taph viel kräftiger sein
muss, um in dem Raum
vollkommen zu wirken.

Au der Kirche sind bereits
gebaut. Die übrigen in der
Kirche vorzuziehen ist, so

würde das Spinnweb ausgedehnt
fallen es möglich ist auf
das Epitaph vorwärts
zu fallen - aber in füttern
das dinstes Nil für das
Epitaph zu leben sein dorthin.

Es dir von sehr begierig
was die Gefährlichen Meister
von die nicht wieder nimmt
die Freunde beiraten zu
unsern Kluge begreunden
nächtliche Nacht das in für
Witze mit nach Reymus

Vorspännlich Dienstag.

Mit dem Wunsch, dass Sie
sich bald in das bosnische
sein antworten mögen
hoffe ich Ihre gnädigen
Grußwörter die sehr
auf mich mit den herzlichsten
Grüßen in aufrichtigster
Verneigung

Ihr ergebener
J. Kassin

Wien 24. 8. 1916

20 - 2 - 11 Angl.

